

Was wird nicht am Schadstoffmobil
angenommen?

Abfallart	Entsorgung über
Altöl	Verkaufsstelle
Altreifen	Händler oder Wertstoffhof (<i>ohne Felge, bis 60 cm Durchmesser, gegen Gebühr</i>)
Farben und Lacke (eingetrocknet)	Restmüll
Wandfarbe, Dispersionsfarbe	Restmüll (<i>flüssige Farbe vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl oder Gips eindicken</i>)
Glühbirnen	Restmüll
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	Wertstoffhof
Zerbrochene Energiesparlampen	Wertstoffhof (<i>in einem verschlossenen Behältnis, zum Beispiel Schraubglas</i>)
Gerätebatterien, Autobatterien	Verkaufsstelle oder Wertstoffhof
Beschädigte Lithiumbatterien über 500 Gramm	Achtung, entzündlich! Mit Sand bedecken und Kontakt mit der Abfallwirtschaftsberatung aufnehmen.
Leere Sprühdosen	Gelber Sack
PUR-Schaumdosen	Verkaufsstelle oder Wertstoffhof
Speiseöle und -fette	Wertstoffhof (<i>fest in Blechdosen und flüssig zum Ausleeren</i>)
Feuerwerkskörper, Munition, Sprengkörper	Bitte Kontakt mit der Abfallwirtschaftsberatung aufnehmen, wird im Einzelfall festgelegt



Giftig oder ungiftig?

Falls Sie sich nicht sicher sind, können Sie sich an die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu wenden.

Sie haben noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

unterallgäu
landkreis

– Kommunale Abfallwirtschaft –
Bad Wörisherer Str. 33 · 87719 Mindelheim
Telefon (0 82 61) 9 95 - 367 oder - 467
Telefax (0 82 61) 9 95 - 374
E-Mail: abfallberatung@lra.unterallgaeu.de



Redaktion/Herausgeber: Landratsamt Unterallgäu

Stand: Januar 2023

Schadstoffe
Richtig entsorgen



- Was sind Schadstoffe?
- Wohin mit Schadstoffen?
- Was wird nicht angenommen?



Was sind Schadstoffe?

Schadstoffe sind Stoffe, die bei Kontakt oder Aufnahme schädlich für Menschen, Tiere, Pflanzen oder andere Organismen sowie das ganze Ökosystem sein können. Dazu zählen zum Beispiel

- flüssige Farb- und Lackreste (keine Wandfarben)
- Lösungsmittel
- Säuren und Laugen
- Medikamente
- Desinfektionsmittel
- Spraydosen mit Inhalt
- quecksilberhaltige Abfälle
- Reinigungsmittel
- Rostentferner
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Holzschutzmittel
- Chemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Batterien
- Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren



Woran erkennt man Schadstoffe?

Zu den Schadstoffen zählen Stoffe, deren Verpackung mit diesen Symbolen gekennzeichnet ist:



gesundheitsschädlich



ätzend



giftig



brandfördernd



umweltschädlich



leicht entzündlich



ätzend, hochgefährlich



entzündlich, gefährlich



Wohin mit Schadstoffen?

Schadstoffe werden im Landkreis Unterallgäu viermal jährlich über das Schadstoffmobil gesammelt. Die Termine und Standorte des Schadstoffmobils werden über die Tagespresse und die gemeindlichen Mitteilungsblätter bekannt gemacht. Sie sind auch im Abfuhrkalender unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender oder über die „Unterallgäu-App“ zu finden. Batterien, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren werden am Wertstoffhof und bei Verkaufsstellen gesammelt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite.

Was muss bei der Abgabe am Schadstoffmobil beachtet werden?

Die Schadstoffe müssen möglichst in der Originalverpackung abgegeben werden. Sie dürfen nicht zusammen geschüttet werden. Schadstoffe müssen persönlich abgegeben und dürfen auf keinen Fall einfach an der Sammelstelle abgestellt werden.

Was kostet die Abgabe?

Es können maximal 50 kg abgegeben werden. Für private Haushalte gibt es Freimengen, für Gewerbebetriebe ist die Anlieferung grundsätzlich immer gebührenpflichtig. Die aktuellen Freimengen und Gebühren finden Sie unter www.unterallgaeu.de/abfall.

